



KATH. PFARREI ST. LAURENTIUS DREIEICH

PFARRBRIEF

Nr. 12 / 2024

01.12.2024 - 12.01.2025

Weihnachten 2024

Liebe Gemeinde,

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herrlichkeit.“

In diesen Tagen erklingt dieses beliebte Adventslied auf vielen Weihnachtsmärkten und auch in unseren Adventsgottesdiensten wird es gerne gesungen.

Dem Lied liegt der Psalm 24 zugrunde, der ein Bestandteil einer ganzen israelitischen Tor-Liturgie darstellt. Man sang den Psalm beim feierlichen Einzug der Heiligen Bundeslade in den Tempel. Damit wollte man Gott einladen in diesem Haus zu wohnen, sich mitten unter den Menschen niederzulassen. Gott wird Nachbar und Mitbewohner von Menschen. Er sollte in ein Menschenhaus gehen und es zu einem Gotteshaus wandeln. Zugleich verspürte man aber auch, wie unmöglich dieses Vorhaben eigentlich sein musste. Kein Menschenhaus ist groß genug, kein Menschenhaus ist rein genug, um den unendlichen, unfassbaren Gott zu fassen. Gott überragt unsere Menschenräume - wie sollte er also eintreten können?

„Ihr Tore, hebt euch nach oben!“

Der Advent will uns sagen: Es gibt Hoffnung! Es gibt Gott, der das Leben ist! Einen Gott, der bis zu uns vorzudringen vermag. Er selbst hat den Weg freigebrochen im Kommen seines Sohnes Jesus Christus. Er hat die Tür gefunden, oder vielmehr: Er hat die Tür geschaffen. Er wurde tatsächlich unser Nachbar und Mitbewohner. Und das ist ein Grund zur Freude für uns alle.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Ihr Pfarrer Martin Eltermann

Das Pfarrbüro ist am 23.12. von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet und am 24.12., 27.12. und 31.12.2024 geschlossen.

Die Kirche ist vom 9.12. - 12.12. tagsüber wegen der Proben für das Adventskonzert der Ricarda-Huch-Schule geschlossen.

Das Konzert findet am 12.12. um 18.00 Uhr statt, Einlass ist ab 17.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Liebe Gemeindemitglieder,
wir wünschen Ihnen für das Jahr 2025 alles Gute und
Gottes reichen Segen und laden Sie herzlich ein zum
NEUJAHRSEMPFANG
am Sonntag, 19. Januar 2025 im Pfarrzentrum St. Stephan
im Anschluss an den Gottesdienst um 10.30 Uhr.
Ihr Pfarrgemeinderat

Angebote im Advent

Kindergottesdienste im Advent

An jedem Adventssonntag findet ein
Kindergottesdienst in St. Stephan statt.
Beginn immer in der Kirche.



Sternstunden im Advent

Musik & Text

Do., 05.12., 18.00 Uhr, St. Stephan

Rorate Gottesdienst mit anschl. Frühstück

Mi., 11.12., 6.30 Uhr, Kirche St. Stephan

Gang in den Morgen mit anschl. Frühstück

Sa., 14.12., 7.15 Uhr, Treffpunkt Kirche St. Stephan

Spätschicht

Fr., 20.12., 18.00 Uhr, Kirche St. Stephan

Die Angebote im Dezember und Januar von Gemeindefereferentin Judith Pfau

sind zu finden unter

www.bistummainz.de/pastoralraum/dreieich-isenburg



Peter Kohlgraf
Bischof von Mainz

Bischofsplatz 2a
55116 Mainz
Telefon: (06131) 253-101
Telefax: (06131) 253-105
E-Mail: bischof@bistum-mainz.de

Im Advent 2024

Liebe Geschwister im Glauben,

die Adventszeit hat begonnen und mit ihr eine Zeit der Vorbereitung, des Hoffens und des Wartens auf das Fest der Geburt Christi. Weihnachten hält uns vor Augen, dass Gott uns liebt und uns in Jesus Christus nahegekommen ist. Es ist eine ermutigende Botschaft, die Hoffnung auf Erneuerung und Heil in sich birgt und die gerade angesichts der nicht aufzuhören wollenden Krisen unserer Zeit von unschätzbarem Wert ist.

In dieser Adventszeit dürfen wir uns mit dem Heiligen Jahr 2025 auf ein besonderes Ereignis vorbereiten, das Papst Franziskus unter das Motto „Pilger der Hoffnung“ gestellt hat. Dieses Jahr ist eine Einladung an uns alle, die Bedeutung von Gnade, Versöhnung und Erneuerung in unserem Glauben neu zu entdecken und die Liebe Gottes lebendig zu erfahren. Die Fülle der Vergebung Gottes kennt keine Grenzen und offenbart uns seine Barmherzigkeit.

Gerade in diesen Zeiten erleben viele Menschen Unsicherheit und Angst. Die Krisen unserer Zeit - ob soziale Ungleichheiten, Konflikte oder die Bedrohungen durch den Klimawandel - lassen uns manchmal ratlos zurück. Es braucht daher Menschen, die anderen beistehen, die Zeugnis von ihrer Hoffnung geben und die diese Hoffnung in die Welt tragen. Die Hoffnung, die uns Christus schenkt, ist fest verankert in Gottes Zusage an die Menschheit. Wir dürfen als Christinnen und Christen darauf vertrauen, dass Gott in Jesus Christus Mensch wird und dass er unsere Freude, aber auch unser Leid teilt. Er ist uns nahe in jedem Augenblick. Dieses Geschenk der Liebe und Nähe Gottes feiern wir an Weihnachten, das uns auch zur Quelle der Hoffnung werden kann.

Papst Franziskus schreibt in der neuesten Enzyklika „Dilexit nos - Über die menschliche und göttliche Liebe des Herzens Jesu Christi“, dass es

das Herz Christi ist, aus dem seine Liebe zu uns Menschen hervorströmt, und dieses gleichzeitig der lebendige Kern der Verkündigung ist. Hier befindet sich der Ursprung unseres Glaubens, der christliche Überzeugungen lebendig hält. Papst Franziskus betet zu Jesus, dem Herrn, „dass aus seinem heiligsten Herzen für uns alle Ströme lebendigen Wassers fließen, um die Wunden zu heilen, die wir selbst uns zufügen, um unsere Fähigkeit zur Liebe und zum Dienen zu stärken, um uns anzutreiben, zu lernen, gemeinsam auf eine gerechte, solidarische und geschwisterliche Welt hinzuarbeiten.“ (Nr. 220).

Mit Blick auf das kommende Heilige Jahr und die Verkündigung der frohen Botschaft von Weihnachten ist es wichtig, dass wir auch über unsere Rolle als „Pilger der Hoffnung“ in der heutigen Welt nachdenken und uns Gedanken machen, wie wir das Geschenk der Liebe und Nähe Gottes als Quelle der Hoffnung bezeugen können. Dies ist ein Auftrag, der an alle Christinnen und Christen ergeht. Wir ermutigen alle Menschen im Bistum Mainz dazu, von Gott in der Vielfalt der Glaubenserfahrungen zu sprechen. Dazu gehört es, in der Vielfalt der Verkündigungs- und Predigtformen und im Rahmen der von der Kirche vorgegebenen Möglichkeiten alle pastoralen Berufsgruppen zu berücksichtigen, die Sicht- und Hörbarkeit von Frauen zu erhöhen und unterschiedlichen Lebenskonzepten und -erfahrungen gerecht zu werden. Darin liegt eine Bereicherung, die unser Miteinander im Glauben stärkt.

Liebe Schwestern und Brüder, die Adventszeit und das kommende Weihnachtsfest sind eine Gelegenheit, uns selbst als Pilger der Hoffnung zu betrachten. Diese Hoffnung dürfen wir in all unseren Diensten und in der Begegnung mit anderen weitergeben. Mögen wir in dieser Vorbereitung auf Weihnachten spüren, dass Gott uns führt und uns in seiner Nähe geborgen sein lässt. Lassen wir uns vom Kind in der Krippe berühren, das uns zeigt, dass Gottes Liebe für uns da ist - und tragen wir diese Liebe in die Welt hinaus.

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und die Freude, in Ihrem Leben und Ihren Handlungen die Gegenwart Gottes zu erfahren. Möge das Heilige Jahr 2025 eine Zeit der Erneuerung und des Aufbruchs in unserem Glauben sein.

Ihr



Bischof von Mainz



Dreieich / Neu-Isenburg, November 2024

Liebe Gemeindemitglieder im Pastoralraum Dreieich-Isenburg,

ist es nicht faszinierend, wie schnell sich ein Kind von den ersten Lebensmonaten an entwickelt und welche gewaltigen Fortschritte es dabei macht? Beeindruckend ist, wie ein Kind zu laufen beginnt. Zuerst steht es noch ganz unsicher auf den Beinen und hält sich bei seinen vorsichtigen Schritten mit den kleinen Händchen an der Hand der Eltern fest. Ein paar Wochen später macht es dann die ersten eigenen Schritte, indem es sich noch ganz unbeholfen tapsend fortbewegt. Zunächst sucht es immer noch stützende Hände, die ihm solange Sicherheit und Halt geben, bis es ganz auf den eigenen Beinen steht und immer mehr von der Welt um sich herum entdecken kann.

Wir selbst stehen in einem Prozess des Neuerwakens. Darum müssen auch wir bereit sein, neue Entwicklungen zuzulassen im eigenen Leben und im Leben unserer Gemeinden. Schauen wir auf das vergangene Jahr, dann erleben wir uns im Pastoralraum auch wie ein zu laufen beginnendes Kind.

2024 war sehr geprägt vom Gebäudeprozess. Viele Gespräche und Diskussionen drehten sich um die Frage, welche Gebäude wie eingruppiert werden und letztlich auf die Zukunft gesehen erhalten bleiben. Für St. Laurentius und Heilig-Geist gibt es Interessenten, mit denen wir näher im Gespräch sind. St. Stephan bietet sich als zentrales Pfarrbüro an, so dass Überlegungen über die Raumgestaltung erfolgen. Die Kirchen St. Franziskus und St. Nikolaus werden in ein Konzept mit der eigenen Kindertagesstätte bzw. mit der Stadt besprochen. Die Suche nach einem Standort für die italienische Gemeinde beschäftigt uns. St. Christoph soll zu einem sozialpastoralen Schwerpunkt ausgebaut werden. Für St. Johannes gibt es Absprachen mit Dreieichbau bezüglich sozialer Wohnungsbau. Vieles ist in Bewegung, manches schon konkreter, anderes in Verhandlung.

gen. Ein Newsletter ist entstanden, der regelmäßig Informationen über das Leben im Pastoralraum Dreieich-Isenburg weitergibt und die Homepage entwickelt sich ebenfalls weiter.

Für die Namensfindung unserer neuen Gemeinde sind viele Vorschläge eingegangen, so dass wir demnächst zur Entscheidungsfindung kommen werden. Viele kleine Schritte sind wir gegangen, die uns immer mehr zusammenführen und zusammenwachsen lassen.

Das kommende Jahr stellt uns vor neue Herausforderungen. Pater Francis Parakkal wird zum Sommer pensioniert und die Gemeinden Zum Heiligen Kreuz und St. Christoph verlassen. Diese Veränderung werden wir alle im Pastoralraum spüren und neue Wege suchen müssen im Miteinander.

Wir können und dürfen Veränderungen annehmen in dem Vertrauen, dass viel Gutes sich erst noch entfalten und weiterentwickeln möchte, wie bei einem Kind, das erwachsen wird. Wir dürfen glauben, dass alles, was noch unfertig und unvollkommen ist, sich dennoch zum Guten hin entwickeln kann und möchte. Darum dürfen wir Gott unsere Hand hinhalten, so wie ein kleines Kind nach der Hand greift. Er packt uns nicht und zieht uns nicht mit Gewalt in diese oder jene Richtung. Wir müssen vielmehr hin spüren, in welche Richtung er mit uns gehen möchte. Wir dürfen sicher sein: Dieser Gott zieht uns immer dorthin, wo mehr Leben ist und wo wir etwas von seiner Gegenwart mitten in dieser Welt erfühlen und ertasten können. Ergreifen wir seine Hand, damit er mit uns geht in das kommende Jahr.

So wünschen wir Ihnen und Ihren Familien ein frohes, gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute und Gottes Segen für das Jahr 2025.



Martin Berker
Leitender Pfarrer



Susanne Mohr
Koordinatorin



Britta Jahnke
Verwaltungsleiterin



Bernhard Steffens
stellv. Vorsitzender
Steuerungsgruppe



Angebote im Pastoralraum Dreieich-Isenburg:

Bußgottesdienste

Die Adventszeit ist eine besondere Gelegenheit, zur Ruhe zu kommen und sich innerlich auf das Weihnachtsfest vorzubereiten. Im Katholischen Pastoralraum Dreieich-Isenburg laden wir Sie herzlich zu einer unserer Bußgottesdienste ein.

Diese finden statt am:

So., 08.12., 17.30 Uhr, Kirche St. Josef
Kirchstr. 20, Neu-Isenburg

Do., 12.12., 17.30 Uhr, Kirche St. Laurentius

Sa., 22.12., 18.00 Uhr, Kirche St. Marien
Schwarzwaldstr. 12, Dreieich-Götzenhain

Friedenslicht-Aktion 2024:

„Vielfalt leben, Zukunft gestalten“

Wir laden herzlich ein, das Friedenslicht **am Sonntag, 15.12. an der Kirche St. Stephan ab 17.00 Uhr** zu empfangen.

Das Licht wird von Gemeindemitgliedern vom Aussendungsgottesdienst im Mainzer Dom in unseren Pastoralraum gebracht. Die Ankunft des Friedenslichtes werden wir mit Musik, Gesang, Gebet, Feuer und gemütlichem Beisammensein feiern.

Kindersegnung an der Krippe

Unter dem Motto „**Sei behütet auf allen Wegen**“ feiern wir am **Sonntag, 29.12. um 15.00 Uhr** eine **Familienandacht** mit anschließender Segnung der Kinder an der Weihnachtskrippe in der **Kirche St. Josef in Neu-Isenburg**.

Wir laden alle Familien mit kleinen und großen Kindern des Pastoralraums Dreieich-Isenburg herzlich dazu ein.

Lesejahr C

GOTTESDIENSTE

Lau = St. Laurentius Ste = St. Stephan

- Sa., 30.11. **Hl. Andreas**, Apostel
17.15 Beichte (Lau)
18.00 Sonntagvorabendmesse (Lau)
mit Gedächtnis für † Tom Schütze und
† Alexander Hoffmann
- So., 01.12. **1. ADVENTSSONNTAG**
10.30 Hochamt und Kinderwortgottesdienst (Ste)
17.00 Italienische Eucharistiefeier (Ste)
- Di., 03.12. **14.30 Eucharistiefeier (Ste)** mit Gedächtnis für
† Gottfried Smolin und † Eltern
anschl. Kaffeetreff
- Mi., 04.12. **9.00 Eucharistiefeier (Ste)**
- Do., 05.12. **18.00 Musik und Text (Ste)**
anschl. Eucharistische Anbetung (Ste)
- Fr., 06.12. **8.00 Adventsgottesdienst (Lau)**
17.30 Rosenkranz (Ste)
18.00 Eucharistiefeier (Ste) mit Gedächtnis für
† des Familienkreises
- Sa., 07.12. **17.15 Beichte (Lau)**
18.00 In St. Laurentius: Kolpinggedenktag
Sonntagvorabendmesse (Lau)
- So., 08.12. **2. ADVENTSSONNTAG**
10.30 Hochamt und Kinderwortgottesdienst (Ste)
17.00 Italienische Eucharistiefeier (Ste)
17.30 Bußgottesdienst in der Kirche
St. Josef, Neu-Isenburg
- Mo., 09.12. ab 12.45 Konzertprobe der RHS (Ste)
- Di., 10.12. 7.50 bis 17.00 Uhr Konzertprobe der RHS (Ste)

- Mi., 11.12. **6.30 Rorate (Ste)**
 anschl. Frühstück (Ste)
 9.40 bis 15.00 Uhr Konzertprobe der RHS (Ste)
14.30 Kath. Gottesdienst im Alten- und
 Pflegeheim „Ulmenhof“
16.00 Kath. Gottesdienst im Alten- und
 Pflegeheim „Kursana“
- Do., 12.12. 7.50 bis 17.00 Uhr Konzertprobe der RHS
 18.00 Uhr Adventskonzert der RHS (Ste)
17.30 Bußgottesdienst (Lau)
18.30 Deutsche / kroatische Beichte (Lau)
- Fr., 13.12. **8.00 Adventsgottesdienst (Lau)**
ab 9.30 Abbau durch die RHS (Ste)
 16.00 Krippenspielprobe bis 17.30 Uhr (Ste)
17.30 Rosenkranz (Ste)
18.00 Eucharistiefeier (Ste)
- Sa., 14.12. **7.15 Gang in den Morgen (Ste)**
 anschl. Frühstück (Ste)
17.15 Beichte (Lau)
18.00 Sonntagvorabendmesse (Lau)
- So., 15.12. **3. ADVENTSSONNTAG**
10.30 Hochamt und Kinderwortgottesdienst
 (Ste)
17.00 Empfang des Friedenslichtes (Ste)
17.00 Italienische Eucharistiefeier (Ste)
- Di., 17.12. **12.00 Mittagsgebet „Atempause“ (Ste)**
- Mi., 18.12. **9.00 Eucharistiefeier (Ste)**



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Dezember

Wir beten, dass dieses Heilige Jahr
uns im Glauben stärkt und uns
hilft, den auferstandenen Christus
mitten in unserem Leben zu erken-
nen und uns zu Pilgern der christ-
lichen Hoffnung zu machen.

-
- Do., 19.12. **17.30 Eucharistiefeier (Lau)**
 anschl. Eucharistische Anbetung (Lau)
- Fr., 20.12. **8.00 Adventsgottesdienst (Lau)**
 16.00 Krippenspielprobe bis 17.30 Uhr (Ste)
 18.00 Spätschicht (Ste)
- Sa., 21.12. 9.30 Krippenspielprobe bis 11.00 Uhr (Ste)
 17.15 Beichte (Lau)
 18.00 Sonntagvorabendmesse (Lau)
 mit Gedächtnis für † Engelbert Klingberg
- So., 22.12. **4. ADVENTSSONNTAG**
 10.30 Hochamt und Kinderwortgottesdienst
 (Ste)
 15.00 Krippenspielprobe bis 16.30 Uhr (Ste)
 17.00 Italienische Eucharistiefeier (Ste)
 18.00 Bußgottesdienst in der Kirche
 St. Marien, Götzenhain
- Mo., 23.12. 15.30 Krippenspielprobe bis 17.30 Uhr (Ste)
- Di., 24.12. **Heiliger Abend**
 16.00 Krippenfeier für Familien (Ste)
 17.30 Zwischen Advent und Weihnachten
 (Lau)
 22.00 Christmette (Ste)
 22.30 Italienische Christmette (Lau)
 Adveniat-Kollekte
- Mi., 25.12. **HOCHFEST DER GEBURT DES**
 HERRN - Weihnachten
 9.00 Hirtenamt (Lau) mit Gedächtnis für
 † Kaplan Frank Lindenberger
 10.30 Weihnachtshochamt (Ste)
 Adveniat-Kollekte
 17.00 Italienisches Weihnachtsfestamt (Ste)
 18.15 Vesper (Ste)
- Do., 26.12. **2. Weihnachtstag**
 Hl. Stephanus, erster Märtyrer
 10.30 Hochamt zum Patrozinium (Ste)
-

- Fr., 27.12. **Hl. Johannes**, Apostel und Evangelist
17.30 Rosenkranz (Ste)
- Sa., 28.12. **Unschuldige Kinder**
17.15 Beichte (Lau)
18.00 Sonntagvorabendmesse (Lau)
Stiftungsmesse für † Paula Seebach
- So., 29.12. **Fest der Hl. Familie**
10.30 Hochamt (Ste)
15.00 Familienandacht mit anschl.
Kindersegnung an der Krippe
in der Kirche St. Josef, Neu-Isenburg
17.00 Italienische Eucharistiefeier (Ste)
- Di., 31.12. **18.00 Ökumenischer Jahresabschlussgottes-**
dienst (Ste)

2025

- Mi., 01.01. **HOCHFEST DER GOTTESMUTTER**
MARIA - Neujahr
10.30 Hochamt (Ste)
Kollekte für das Maximilian-Kolbe-Werk
- Do., 02.01. **17.30 Eucharistiefeier (Lau)**
anschl. Eucharistische Anbetung (Lau)
- Fr., 03.01. **17.30 Rosenkranz (Ste)**
18.00 Eucharistiefeier (Ste)
- Sa., 04.01. **17.15 Beichte (Lau)**
18.00 Sonntagvorabendmesse (Lau)
- So., 05.01. **2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN**
10.30 Hochamt
17.00 Italienische Eucharistiefeier (Ste)
- Mo., 06.01. **ERSCHEINUNG DES HERRN –**
Hochfest
18.00 Eucharistiefeier mit den Sternsängern
(Ste)

Di., 07.01.	12.00 Mittagsgebet „Atempause“ (Ste)
Mi., 08.01.	9.00 Eucharistiefeier (Ste)
Do., 09.01.	17.30 Eucharistiefeier (Lau) anschl. Eucharistische Anbetung (Lau)
Fr., 10.01.	17.30 Rosenkranz (Ste) 18.00 Eucharistiefeier (Ste)
Sa., 11.01.	17.15 Beichte (Lau) 18.00 Sonntagvorabendmesse (Lau)
So., 12.01.	Taufe des Herrn 10.30 Hochamt und Kinderwortgottesdienst (Ste) 17.00 Italienische Eucharistiefeier (Ste)

20 * C + M + B + 25

„**Erhebt Eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte**“ heißt das Leitwort der 67. Aktion Dreikönigssingen.

Am **4. und 5. Januar in Sprendlingen** und am **12. Januar ab 12.00 Uhr in Buchschlag** ziehen die Sternsinger durch die Straßen. Frau Mohr informiert Sie per Mail oder Anruf bis zum 3.1. an welchem Tag und ob vor- oder nachmittags Sie besucht werden.

Die Sternsinger freuen sich über Mittagessenseinladungen.

Auch im Jahr 2025 gibt es wieder die Segenspost - **Segen to go**. Die Segenspost (mit Segenskarte, Aufkleber, Kreide, Spendeninformationen) werfen die Sternsinger gerne in Ihren und Euren Briefkasten ein.

Natürlich brauchen wir **viele Kinder und Jugendliche**, die bei der Sternsingeraktion mitmachen. Erwachsene als Begleitung sind herzlich willkommen. Anmeldungen liegen ab dem 2. Advent in den Kirchen aus oder bei Frau Mohr anfragen.

Sternsinger-Nachmittag ist am 3.1. von 14.00 - 16.30 Uhr in St. Stephan

Kolpingsfamilie

Sa., 07.12. Kolpinggedenktag:

18.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche St. Laurentius

Mo., 16.12. Adventsnachmittag mit Liedern und Geschichten bei Kaffee und Kuchen und Ehrung langjähriger Mitglieder
Beginn um 15.00 Uhr

Gäste sind immer herzlich willkommen.

Kaffeetreff nach der Eucharistiefeier: Di., 3.12. und 14.1. (Ste)

Sollten Sie einen Fahrdienst wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro oder Frau Hoidn. Kuchenspenden sind sehr willkommen, bitte teilen Sie diese ebenfalls dem Pfarrbüro mit. Herzlichen Dank!

Spielenachmittag: So., 8.12. und So., 12.1., jeweils 14.30 Uhr (Ste)

Messdiener-Gruppenstunden: donnerstags 16.00 - 17.00 Uhr (Ste)

Senioren-gymnastik: dienstags 10.45 - 11.45 Uhr (Ste)

Gruppen / Angebote	Ansprechpartner/in
Caritas Rodgau, Tel. 06106/66009-25 Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau - Nieder-Roden	
Caritas-Helferkreis / Seniorenbesuchsdienst A. Reinicke, D. Böhm, K. Wellner	
Präventionskraft	Gemeindereferentin Mohr
Bibelkreis	C. Brand
Erstkommunionvorbereitung	Gemeindereferentin Mohr
Familienkreis	M. Maue, Tel. 373385
Familienliturgie	D. Buck
Firmvorbereitung	Pfarrer Eltermann
Jugendarbeit	I. C. Peter
Kaffeetreff	I. Hoidn, Tel. 63570
Kolpingsfamilie Dreieich	K. Kelnhofer
Kreativteam	R. Machner, A. Reinicke
Ministranten	Pfarrer Eltermann, K. Rose
Senioren-gymnastik	B. Dietz
Seniorentanz	A. Sachse
Spielenachmittag	K. Rose

Namensfindung

WELCHEN NAMEN GEBEN WIR UNSERER PFARREI?

Diese Frage haben wir Ihnen von Ostern bis Ende Mai gestellt.

Während die Kirchen und Gemeinden in unserer neuen Pfarrei ihr jetziges Patronat (Heiligennamen) behalten, braucht die künftige Pfarrei einen eigenen Namen, ein neues Patronat.

Viele Ideen sind eingereicht worden. Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Aus den Vorschlägen wurde eine Liste mit insgesamt 35 Namen erstellt.

Diese Namensvorschläge und die Begründungen und Gedanken für diese Namen finden Sie ab Advent in einem Heftchen in den Kirchen des Pastoralraums.

Auch im zweiten Schritt der Namensfindung hoffen wir auf rege Teilnahme. Sie haben die Möglichkeit, fünf Namen auszuwählen, Ihre Wahl auf eine Karte (im benannten Heft) einzutragen und die Karte in Ihrem Pfarrbüro abzugeben.

Teilnahmeschluss ist der 31. Januar 2025.

Aus diesem Wahlprozess erstellt das Leitungsteam des Pastoralraums eine Liste von bis zu zehn Namensvorschlägen. Die Mitglieder der Pastoralraumkonferenz werden aus dieser Liste ihre Wahl treffen. Die drei Namen mit der höchsten Stimmenanzahl wird die Steuerungsgruppe dem Bischof zur Auswahl vorlegen.

Welche Heilige/welcher Heilige, welches Glaubensgeheimnis, welcher Aspekt Mariens oder welches Mysterium Jesu Christi steht Ihrer Meinung nach für unser Selbstverständnis als neue Pfarrei?

Lassen Sie sich inspirieren!

Wir sind sehr gespannt, wie unsere neue Pfarrei ab 2027 heißen wird.

Folgende Gedanken können bei der Auswahl helfen:

- Welches Patronat passt zu uns/zu unseren Gemeinden?
- Was verbindet uns?
- Was ist uns inhaltlich wichtig und welches Patronat drückt das für mich aus?
- Was prägt uns?
- Was passt zu den Städten Dreieich und Neu-Isenburg?

Bankverbindung: Kath. Pfarrei St. Laurentius

Pax-Bank

Allgemeines Spendenkonto:

IBAN: DE95 3706 0193 4000 4920 06

Liebe Gemeindemitglieder, bei Spenden geben Sie bitte unter „Verwendung“ den von Ihnen gewünschten Spendenzweck an. Spendenquittungen werden ab einem Betrag von € 200,00 ausgestellt, dafür geben Sie Ihre Adresse bekannt. Spenden bis € 200,00 werden vom Finanzamt durch den Kontoauszug akzeptiert.
Herzlichen Dank!

KATHOLISCHE PFARREI ST. LAURENTIUS DREIEICH

www.kath-dreieich.de

St. Stephan

Am Wilhelmshof 15 - 17

St. Laurentius

Eisenbahnstr. 57

Heilig-Geist

Rudolf-Binding-Weg 6

Katholisches Pfarramt St. Laurentius

Pfarrbüro

Am Wilhelmshof 15 - 17 63303 Dreieich - Sprendlingen
Tel. 06103 - 63099 pfarrbuero@kath-dreieich.de
Pfarrsekretärinnen: Claudia Hartmann, Beate Waider

Öffnungszeiten

Mo. geschlossen, Di. 9.00 - 12.00 Uhr,
Mi. geschlossen, Do. 13.00 - 15.00 Uhr und
Fr. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrer Martin Eltermann

Tel. 06103 - 63099 mme@kath-dreieich.de

Gemeindereferentin Susanne Mohr

gemeindereferentin-mohr@kath-dreieich.de

Eisenbahnstr. 57

Tel. 06103 - 8022574

63303 Dreieich - Sprendlingen

Mobil 0176 - 24533326

Seniorenseelsorge im Pastoralraum Dreieich-Isenburg

Gemeindereferentin Judith Pfau

Tel. 06154 - 608566 seniorenseelsorge-pfau@kath-dreieich.de

Pfarrgemeinderat

Vorsitzende Isabel Schilling isabelschilling@gmx.de

Verwaltungsrat

Stv. Vorsitzender Wolfgang Kaiser Kaiserw@arcor.de